Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 591.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 26. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 25. August. Das Emin-Pascha-Komite hat in seiner heute Nachmittag stattgehabten Sitzung folgende Resolution beschlossen: Das deutsche Emin-Pascha-Komite spricht Herrn Dr. Peters seinen Dank aus für die treue Hingebung, die unermüdliche Ausdauer, den kühnen Muth und die große Umsicht, welche derselbe bei der Leitung der deutschen Emin-Pascha-Expedition bewiesen hat; das Komite erkennt an, daß Herr Dr. Peters die ihm als Leiter der Expedition gestellte Aufgabe, soviel an ihm lag, erfüllt und das in ihn gesetzte Vertrauen vollständig gerechtfertigt hat.

Berlin, 26. August. An dem Diner zu Ehren des Dr. Peters im Kaiserhofsaale nahmen Dr. Peters, Lieutenant v. Tiedemann, Borchert, Staatsminister Hofmann, Schweinfurth, Lieutenant Sulger, Cuny, Livonius, Drygalski Pascha und zahlreiche andere frühere Afrikareisende Theil. Staatsminister Hofmann brachte ein Hoch auf den Kaiser aus; Professor Schweinfurth feierte Dr. Peters als einen energischen, unerschrockenen Mann, der Deutschlands Wettbewerb in Ostafrika sicherte, und unbewußt den Deutschen Helgoland wiedererwarb. Dr. Peters dankte tiefbewegt. Er habe überall sein Leben eingesetzt, wo es dem Vaterlande zum Nutzen schien, er sei aber niemals waghalsig gewesen. Seine Expedition sei ein Ausfluß großer Willensrichtung des deutschen Volkes. Er toastete auf das deutsche Emin Pascha-Komite. Regierungspräsident v. Tiedemann drückte seinen innigsten Dank aus, seinen einzigen Sohn wieder umarmen zu können, gedachte mit Bewunderung Major Wißmanns und Emin Paschas. Livonius toastete auf die Kolonialpolitik. Dr. Peters dankte Schweinfurth als dem Afrikaforscher par excellence. Stabsarzt Falkenstein toastete auf Lieutenant v. Tiedemann.

Memel, 25. August. S. M. Yacht „Hohenzollern" hat um $1\frac{1}{2}$ Uhr Liebau passirt, ist aber bis jetzt hier noch nicht in Sicht gekommen.

Memel, 25. August. Kaiser Wilhelm ist um 6 Uhr Abends hier eingetroffen und wurde an der Landungsstelle auf dem alten Ballastplatz von dem Chef des Generalstabes, Grafen Waldersee, dem Unterstaatssekretär im auswärtigen Amte, Freiherrn v. Marschall, und den Spitzen der Behörden, darunter dem Regierungspräsidenten v. Heydebrandt und der Lasa, dem Oberbürgermeister König, dem Landrathe Cranz, ehrerbietigst begrüßt. An der Rhede bildeten zahlreiche Schiffe, die Fischerboote und der Ruderklub Spalier. Unter enthusiastischem Jubel der Bevölkerung und Glockengeläute fuhr der Kaiser mit dem Gefolge nach dem Rathhause, dem Postgebäude und von hier nach dem Gute Tauerlauken zur Luiseneiche. Sämmtliche Straßen sind herrlich geschmückt und bieten mit dem von den Vereinen und Gewerken gebildeten Spalier einen besonders festlichen Anblick.

Kiel, 25. August. Die Prinzessin Heinrich empfing gestern den Kommandanten des österreichischen Panzerschiffes „Kronprinz Rudolf", Linienschiffs-Kapitän Brudl, welcher sodann mit mehreren Offizieren des Schiffsstabes von Ihrer K. H. zur Tafel geladen wurde. — Prinzessin Alice von Hessen ist heute nach Darmstadt zurückgekehrt.

Hannover, 25. August. Der erste von hier abgegangene Zug der neueröffneten Eisenbahnstrecke Hannover-Visselhoevede ist bei Brennenmühlen entgleist. Niemand ist verletzt.

Koblenz, 26. August. In der ersten Generalversammlung der Katholiken sprach Bischof Korum über die Bedeutung der Katholikenversammlungen, die versöhnende Kraft der katholischen Kirche und die Nothwendigkeit ihrer Freiheit. Ferner sprachen Graf Schnüren (Schweiz) und Pater Weiß (Schweiz).

München, 25. August. Der Prinzregent, sowie sämmtliche Prinzen und Herzöge von Bayern sind mit Gefolge kurz nach 6 Uhr nach Regensburg abgereist.

Regensburg, 25. August. Die Feier zur Enthüllung des Standbildes König Ludwig I. in der Walhalla nahm einen glänzenden Verlauf. Nach dem Walhallaliede, welches von 3000 Sängern gesungen wurde, hielt Regierungspräsident von Ziegler eine Begrüßungsansprache an der Prinzregenten, die mit jubelnd aufgenommenen Hochrufen schloß. Unter den Klängen eines Festhymnus erfolgte darauf der Einzug in die Walhalla. Alsdann hielt der Präsident der ersten Kammer Freiherr v. Ow die Festrede, in welcher er hervorhob, daß das bayerische Volk das Denkmal des Königs Ludwig im Kreise der Walhalla verlangt habe und daß durch die Walhalla-Monumente der deutsche und der bayerische Sinn weiter gefördert werde. Der Prinzregent dankte für das Denkmal, das er als Ausfluß der bayerischen Liebe und Treue zu dem Königshause ansehe. Zum Schluß wurde eine Anzahl Kränze auf dem Denkmal niedergelegt. Hierauf hielt der Prinzregent Cercle. Nach der Rückkehr fand in der königlichen Villa Hoftafel, sowie ein Festessen der beiden Kammern des Landtags im Hotel „Goldenes Kreuz" statt, welchem die Minister Freiherr v. Crailsheim und Dr. v. Müller beiwohnten. Bei demselben brachte der Bischof von Würzburg Dr. v. Stein den Toast auf den Prinzregenten und Minister v. Crailsheim einen Trinkspruch auf den Landtag aus.

Regensburg, 25. August. Der Prinz-Regent sagt in der Rede, mit der er für die Errichtung des Walhalla-Denkmals dankte, er sei 1842 Zeuge der Eröffnung der Walhalla gewesen und freue sich, daß es ihm vergönnt sei, heute der Krönung dieser Schöpfung seines Vaters beizuwohnen. Diese Feier sei ein neuer Beweis für die Treue seiner Bayern und eine Frucht des einmüthigen Zusammenwirkens Aller. Der Beschluß der beiden Kammern bilde den Ausdruck der Gesinnung des ganzen Volkes. — Unter Kanonendonner von der Höhe der Walhalla erfolgte sodann die Uebergabe des Denkmals, die durch Fanfaren abgeschlossen wurde. Die Städte München und Regensburg, die Münchener Künstlergenossenschaft, beide Kammern, der Regierungsbezirk Oberpfalz und die Gemeinde Donaustauf legten durch ihre Vertreter an dem Denkmal Kränze nieder.

Rom, 25. August. Wie der „Agencia Stefani" aus Petersburg gemeldet wird, soll Rußland dem Fürsten von Montenegro ein Schiff von größeren Dimensionen zum Geschenk gemacht haben.

Rom, 25. August. Nach hier eingegangenen Meldungen wird das Innere Sardiniens von heftigen Feuersbrünsten verheert, die großen Schaden angerichtet haben. Auch der Verlust von Menschenleben soll zu beklagen sein.

Paris, 25. August. Der Oberst Leloup Sancy ist mit der Führung der zu den Manövern eintreffenden fremdländischen Offiziere beauftragt worden. — Wie verschiedene Morgenblätter melden, wird der Major Costa Popovics vom serbischen Generalstabe heute hier erwartet, um den Manövern beizuwohnen.

Madrid, 26. August. Die Cholera nimmt in der Provinz Toledo ab, dauert aber in der Stadt fort, wo gestern 15 Fälle, darunter fünf tödtlich, vorkamen. Der Minister des Innern und der Abtheilungsdirektor für öffentliche Gesundheit begaben sich nach Toledo, um eine Verbesserung der Gesundheitsverhältnisse zu bewirken. Vergangene Nacht ist eine Frau unter Cholera ähnlichen Symptomen hier gestorben.

Sydney, 25. August. In Verbindung mit dem Ausstande nimmt die allgemeine Aufregung zu, weil die Schiffseigner Nichtunionisten zum Kohlenladen aufgenommen haben; diejenigen Arbeiter, welche bisher die Krähne bedienten, haben sich ebenfalls dem Ausstande angeschlossen. Es gilt für wahrscheinlich, daß die Bergleute gleichfalls die Arbeit einstellen werden. Aus Brisbane wird gemeldet, daß Unionisten heute Reisende auf dem Landungsquai an der Einschiffung hinderten; bei dem dabei entstehenden Handgemenge wurden mehrere Personen verwundet.

Hamburg, 25. August. Die Postdampfer „Holsatia" und „Russia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft haben gestern, von Newyork kommend, ersterer um 5 Uhr, letzterer um 6 Uhr Nachmittags Scilly passirt.

London, 25. August. Der Union-Dampfer „Pretoria" ist gestern in Capetown angekommen. Der Union-Dampfer „Arab" ist heute auf der Ausreise in Southampton angekommen. Der Union-Dampfer „Moor" ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

London, 25. August. Der Castle-Dampfer „Warwick Castle" ist gestern auf der Ausreise in Durban (Natal) angekommen.

Der Castle-Dampfer „Dunbar Castle" ist heute auf der Heimreise in London angekommen.

Lokales.

Posen, den 26. August.

* **Herr Oberbürgermeister Bachmann** in Bromberg ist, wie wir erfahren, zum Regierungsrath bei der Regierung in Osnabrück ernannt worden.

Handel und Verkehr.

** **Wetter a. d. Ruhr,** 25. August. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsraths der Märkischen Maschinenbau-Anstalt vormals Kamp u. Co. wurde die Bilanz vorgelegt und beschlossen, den Aktionären die Vertheilung einer Dividende in Höhe von 13 pCt. pro 1889/90 vorzuschlagen.

** **Wien,** 23. August. Ausweis der österr.-ungar. Staatsbahn in der Woche vom 13. bis 19. August betrug 844 783 Fl., Mehreinnahme 64 344 Fl.

** **Wien,** 23. August. Ausweis der Südbahn vom 13. bis 19. August 976 920 Fl., Mehreinnahme 158 221 Fl.

** **Wien,** 23. August. Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. August 230 512 Fl., Mindereinnahme 15 095 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 179 455 Fl., Mindereinnahme 10 014 Fl.

** **Wien,** 25. August. [Saatenmarkt.] Der Bericht des Generalsekretärs Leinkauf schätzt die Ernte in der gesammten Monarchie für Weizen auf 64, für Roggen auf 48, für Gerste auf $35\frac{3}{4}$ und für Hafer auf 45 Millionen Meterzentner und die Exportfähigkeit von Weizen auf 12, von Roggen auf 2, von Gerste und Malz auf $3\frac{1}{2}$ und von Hafer auf 2 Millionen Meterzentner. Der Verkehr ist lebhaft, namentlich fanden in Gerste größere Abschlüsse statt. Der Handelsminister erschien auf dem Saatenmarkte, welcher von etwa 6000 Personen besucht wurde.

Angekommene Fremde.

Posen, 26. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Major v. Mollard aus Gora und v. Heydebrandt mit Frau aus Klein-Gutowy, Regierungs-Präsident v. Massenbach aus Marienwerder, Königlicher Landrath v. Hellmann aus Lissa i. P., Privatier v. Harenberg mit Frau aus Breslau, Gerichts-Assessor Berge aus Magdeburg, Fabrikbesitzer Knoeke aus Breslau, die Kaufleute Knoeke aus Breslau, Giebler aus Hockenheim, H. Friedländer und M. Friedländer aus Syracuse in Amerika.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Major a. D. Honrichs aus Berlin, Fabrikant Blumenthal aus Glogau, die Kaufleute Boemper aus Nierstein, Höfinghoff aus Gleiwitz, Vogeler aus Mallmitz, Meichsner aus Leipzig, Seepold und Fürst aus Berlin, Pinoff aus Charlottenburg, Betjer aus Newyork, Rößler aus Dresden, Hut aus Glatz, Wieprecht und Hartmann aus Plauen.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Taczanowski aus Bythin, Graf Czarnecki aus Rußko, Graf Czarnecki aus Pakoslaw, Graf Czarnecki mit Frau aus Dobrzyca, Helkowski mit Frau aus Starogrod, Grodzicki mit Frau aus Psarskie, Frau Lipska und Sohn aus Lewkow, Frau Moszczynska und Sohn aus Senkowo, Dr. Placek aus Kutno, die Rechtsanwälte Pacak aus Kutno und Turdy aus Praga czewska, Gutsbesitzer v. Grabowski aus Sarbia, die Kaufleute Schwarz aus Hamburg, v. Hirsch aus Breslau und Krebs aus Magdeburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Schendel aus Graudenz, Pelizäus aus St. Petersburg, Löwenstein aus Birkenfeld, Machalup aus Insterburg, Kornhard aus Berlin und Keyßer aus Breslau, Landwirth Schober aus Rietschen, Geheimer Regierungsrath Grollmann aus Berlin, Ingenieur Bruns aus Schneidemühl, Hauptmann a. D. v. d. Heyden aus Berlin und Fabrikant Harjes aus Saalfeld.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer v. Gutowski aus Jaworowo und Baron v. Graeve aus Borek, die Geistlichen Wilemski und Krzeszkiewicz aus Türkei, die Kaufleute Weniger aus Hamburg, Schöngarth aus Breslau und Krause aus Leipzig.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Böhmer aus Fraustadt, Schultz aus Cottbus und Kohlmann aus Dresden, Ingenieur Wild aus Halle a. d. Saale, Architekt Böhmer aus Posen, Droguist Nawrocki aus Thorn und Frau Lehrerin Cegiel mit Familie aus Inowrazlaw.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Ebstein aus Kolmar, List aus Leipzig, Liebig aus Neustadt, Kohlmann aus Dresden, Suschug aus Meseritz, Händler aus Tarnow und Reinhard aus Breslau, Generalarzt Ziehm aus Danzig, Ingenieur Fleischer aus Breslau und Lehrer Bei aus Stettin.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Nawratzki und Frau aus Berlin, Neuberg aus Meißen, Burmann und Berger mit Frau aus Stettin, Patberg aus Rawitsch, Hübatter aus Magdeburg, Wendriner aus Bentschen, Polajewski aus Obornik und Abrahamsohn aus Janowitz und Vorwerksbesitzer Koralewski aus Kotowo.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Pinner aus Birnbaum, Löwin aus Rogowo, Goldstein aus Kriewen, Miodowski aus Wreschen, Kirschstein und Kaliski aus Kolo, Danziger und Frau aus Zagorowo.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Wenert aus Danzig, Seliger und Erhard aus Berlin, Salomonsky aus Breslau und Teuscher aus Glatz, Fabrikant Brüning aus Halle a. d. Saale und Hausbesitzer Kollk aus Friedeberg.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Falsett aus Stettin, Werner aus Kassel, v. Hagen aus Erfurt, Steckel aus Berlin, Taterka aus Breslau und Joel mit Frau aus Konin.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
25. Nachm. 2	747,5	S mäßig	bedeckt ¹)	+19,2
25. Abends 9	746,9	N mäßig	bedeckt ²)	+16,3
26. Morgs. 7	746,8	N mäßig	bedeckt ³)	+12,7

¹) Vormittags schwacher Regen. ²) Nachmittags und Abends schwacher Regen. ³) Nachts Regen. Von 1—2 Uhr heftiger Reg. bei starkem N. Früh Regen.

Am 25. August Wärme-Maximum +20,°7 Cels.
Am 25. " Wärme-Minimum +12,°5 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 25. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Lond. Wechs. 20,41, Pariser do. 80,75, Wiener do. 180,20, Reichsanl. 107 00, Oesterr. Silberr. 81,00 do. Papierr. 79,30, do. 5proz. do. 90,90, do. 4proz. Goldr. 96,70, 1860er Loose 129 50, 4proz. ung. Goldr. 90,70, Italiener 95,70, 1880er Russen 98,20 II. Orientanl. 77,50, III. Orientanl. 77,50, 5proz. Spanier 76,70, Unif. Egypter 97 80, Konvertirte Türken 18,80, 3prozentige portugisische Anleihen 64 50, 5proz. serb. Rente 86,60, Serb. Tabaksr. 86,60, 6pr. cons. Mexik. 95,40 Böhm. Westb. $301\frac{3}{8}$, Centr. Pacific 110,40, Franzosen 216, Galizier $183\frac{3}{4}$, Gotthardbahn 165,80, Hess. Ludwb. 120,10, Lombarden $136\frac{7}{8}$, Lüb.-Büchener 169,30, Nordwestb. $198\frac{7}{8}$, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien $277\frac{1}{4}$, Darmstädt. Bank 163,60, Mitteld. Kreditbank 113 20, Reichsbank 143,20, Disk.-Kommandit 227,90, 5proz. amort. Rum. 99,50, Böhm. Nordbahn $196\frac{1}{4}$, Dresdener Bank 164,70, $3\frac{1}{2}$proz. Egypter 93,80, 4pCt. türk. Anleihe 82,50.

Privatdiskont $3\frac{1}{4}$ %.

Daira Sanieh 101,20, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 136,20.

Dresdner Zellstoffaktien 135,00.

Die Einführung der Aktien der internationalen Bank in Berlin faud hente bei grossen Umsätzen à 120,50 statt.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 277¾, Franzosen 216¼, Galizier 187¼, Lombarden 137⅜, Egypter 97,70, Diskonto-Kommandit 228,20, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —, Ungarische Goldrente —,—.

Wien, 25. August. (Schluss-Kurse). Reservirt, schliesslich Valuts matt, in Folge dessen auch Bankaktien matt.

Oesterr. Papierrente 88,10, do. 5proz. do. 101,15, do. Silberrente 89,80, 4proz. Goldrente 107,80, do. ungar. Goldr. 100,95, 5proz. Papierrente 99,35, 1860 er Loose 138,75, Anglo-Aust. 162,75, Länderbank 232,80, Kreditaktien 307,15, Unionbank 238,00, Ung. Kredit 353,50, Wiener Bankverein 119,75, Böhm. Westb. 335,50, Busch. Eisenb. 472,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 235,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2770,00, Franzosen 239,75, Galizier 203,00, Alp. Montan-Aktien 99,00, Lemberg Czernowitz 227,75, Lombarden 150,90, Nordwestbahn 217,75, Pardubitzer 173,00 Tramway —, Tabakaktien 126,75, Amsterdamer 93,55, Deutsche Plätze 55,35, Lond. Wechsel 113,05, Pariser do 44,75, Napoleons 8,99, Marknoten 55,35, russ. Bankn. 1,36¼, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 217,50, Bulgarische Anleihe 107,50.

Paris, 25. August. Schluss-Kurse. Fest.

3proz. amort. R. 96,35, 3proz. Rente 94,57½, 4½ proz. Anleihe 106,25, Italienische 5proz. R. 95,60, österreichische Goldrente 97⅜, 4proz. ungar. Goldrente 90¾, 4proz. Russen 1880 98,50, 4proz. Russen 1889 98,50, 4proz. unif. Egypter 492 18, 4proz. Spanier äussere Anleihe 76⅜, Konv. Türken 19,90, Türkische Loose 77,60, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 548,75, Lombarden 342,50, do. Prioritäten 341,25, Banque ottomane 594,00 Banque de Paris 837,50, Banque d'escompte 523,75, Crédit foncier 1290,00, do. mobilier 435,00, Meridinal-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 43,75, do 5proz. Obligationen 34,00, Rio Tinto Aktien 612,00, Suezkanal Aktien 2352,50, Gaz Parisien 1408,00, Credit Lyonnais 787,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 557,00, Transatlantique 623,00, B. de France 4170,00, Ville de Paris de 1871 410,00, Tabacs Ottom. 298,00, 2¾ Cons. Angl. 97, Wechsel auf deutsche Plätze 122¾, do. London kurz 25,24, Cheques auf London 25,26, Wechsel Wien k. 221,00, Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. 475,75, Compt. d'Escompte neue 618,75, Robinson 62,50.

London, 25. August. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2¾ proz. Consols 96 9/16, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 94½, Lombarden 13⅝, 4proz. Russen von 1889 99, Conv. Türken 18¾, Oesterr. Silberrente 80, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 89⅝, 4proz. Spanier 76, 3½ proz. privil. Egypter 92, 4proz. unifiz. do. 97⅛, 3proz. garant. do. 101, 4½ proz. egypt. Tributanl. 98¼, 6% kons. Mexik. 96½, Ottomanbank 13¾, Suezaktien 92½, Canada Pacific 85¼, De Beers Aktien neue 17⅜, Platzdiskont 3⅛. Silber —.

Rio Tinto 24½, Rubinen-Aktien pari.

In die Bank flossen 65 000 Pfd. Sterl.

London, 25. August, Abds. Preussische Consols 104, engl. 2¾ proz. Consols 96½, konv. Türken 18⅝, 4proz. kons. Russen 1889 II. Serie) 99, Italiener 94⅝, 4proz. ungar. Goldrente 90⅛, 4proz. unific. Egypter 97⅛, Ottomanbank 13⅝, 6proz. kons. Mexikaner 96¼, Silber 54, Lombarden —.

Petersburg, 25. August. Wechsel auf London 82,05, Russ. II. Orientanleihe 101¼, do. III. Orientanleihe 101¼, do. Bank für auswärtigen Handel 261, Petersburger Diskonto-Bank 614, Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersburger internat. Bank 484, Russ. 4½ proz. Bodenkreditpfandbriefe 132½, Grosse Russ. Eisenbahn 213, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Aktien 110¼.

Newyork, 25. August. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 25⅝, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 25¼, Illinois Centralbahn-Aktien 111½, New-York Centralbahn-Aktien 104¾, Central-Pacific Aktien 32, Reading und Philadelphia Aktien 41¾, Louisville u. Nashville Aktien 86⅝, Lake Sore Aktien 105¼, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 70½.

Produkten-Kurse.

Köln, 25. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, November 19,45, per März —. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per November 15,15. per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 65,00, per Oktober 62,00, per Mai 58,50.

Bremen, 25. August. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6,65 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 150⅜ Gd.

Norddeutsche Wollkämmerei 225 Br.

Hamburg, 25. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 14,05, per Okt. 12,85, per Dezember 12,70, per März 1891 13,02½.

Hamburg, 25. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 89¼, per September 88¼, per Dezember 83, per März 1891 79½. Stimmung: Behauptet.

Hamburg. 25. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 210—216. Roggen loco fest, mecklenburg. loco 180—185, do. neuer 160—170, russ. loco sehr fest, 118—120. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl (unverzollt) ruhig. loco 63. — Spiritus fest, per August-September 28 Br., per Septbr.-Oktober 26 Br., per Oktbr.-Novbr. 26¼ Br., per November-Dezember 24½ Br. — Kaffee fest. Umsatz 4000 Sack. Petroleum fester Standard white loco 6,60 Br., per Oktober-Dezbr. 6,90 Br. — Wetter: Prachtvoll.

Pest, 25. August. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 7,02 Gd. 7,04 Br., per Frühjahr 1891 7,51 Gd., 7,53 Br. — Hafer per Herbst 6,19 Gd., 6,21 Br., per Frühjahr 1891 6,60 Gd., 6,62 Br. — Mais per August-September 5,89 Gd., 5,91 Br., per Mai-Juni 1891 5,98 Gd., 6,02 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 10,95 a 11,00. — Wetter: Schön.

Paris, 25. August. Schlussbericht. Rohzucker 88% ruhig, loco 35,25 a 35,75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 37,75, per Septbr. 37,87½, per Dezember —, per Oktober-Januar 35,62½, per März 1891 —,—, per Januar-April 36,12½.

Paris, 25. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen fest, per August 26,90, per September 25,90, per September-Dezmbr. 25,60, per November-Februar 25,50. — Roggen ruhig, per August 15,20, per Novb.-Februar 16,10. Mehl fest, per August 59,10, per September 58,90, per Septbr.-Dezember 58,00, per November-Februar 57,20. — Rüböl steigend, per August 72,00, per September 73,00, per Septemb.-Dezember 71,00, per Januar-April 68,50. — Spiritus fest, per August 35,25, per September 35,75, per September-Dezember 36,50, per Januar-April 37,55. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 25. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 9 000 Sack, Santos 11 000 Sack. Recettes für Sonnabend.

Havre, 25. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 113,50, per Dezember 104,00, per März 1891 100,00. Behauptet.

Antwerpen, 25. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez und Br., per August 16⅞ Br., per September-Dezember 17⅛ Br. Ruhig.

Antwerpen, 25. August. (Getreidemarkt.) Weizen fest. — Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste fest.

Amsterdam, 25. August. Java-Kaffee good ordinary 55½

Amsterdam, 25. August. Getreidemarkt. Weizen auf Termine höher, per November 216. Roggen loco unverändert, auf Termine flau, per Oktober 145 a 144 a 145 a 146 a 145 a 144 143, per März 142 a 141 a 140. Rüböl loco 31¾, per Herbst 30⅛, per Mai 1891 30⅝.

Amsterdam, 25. August. Bancazinn 57¾.

London, 25. August. 96 pCt. Javazucker loco 15¾ fest, Rüben-Rohzucker loco 13¾ fest. Centrifugal Cuba —.

London, 25. August. Chili-Kupfer 59¾, per 3 Monat 60.

London, 25. August. An der Küste 1 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

Liverpool, 25. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 1000 Ballen.

London, 25. August. Getreidemarkt (Anfangsbericht.) Sämmtliche Getreidearten stramm. Weizen ½ sh höher gehalten, Hafer ¼ sh höher gehalten.

London, 25. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 38672, Gerste 12650, Hafer 110 868 Qrts.

Sämmtliche Getreidearten fest, fremder Weizen ½ sh höher als vorige Woche, englischer knapp, Hafer ¼ sh höher als letzte Woche. Uebrige Artikel unverändert.

Glasgow, 25. August. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 11 500 gegen 8000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Bradford, 25. August. Wolle ruhig aber stetig, Geschäft in Garnen mässig fest, Stoffe gedrückt.

Liverpool, 25. Aug. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferung: August-September 6¼ Verkäuferpreis, Dezbr.-Januar 5 49/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 25. August. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 8000 Ball. davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middl. amerikanische Lieferung: August-September 6 11/64 Käuferpreis, September-Oktober 5⅞ Käuferpreis, Oktober-November 5 49/64 do., November-Dezember 5¾ do., Dezember-Januar 5 47/64 do., Januar-Februar 5 47/64 do., Februar-März 5¾ do., März-April 5 25/32 d. do.

New-York, 25. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 86⅜ Weizen per Dezember 113¼.

Berlin, 26. August. Wetter: Schön.

Newyork. 25. August. Rother Winterweizen per August 1 D. 8 C. per September 1 D. 8¼ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 25. August. Die heutige Börse eröffnete in unentschiedener, theilweise fester, theils aber auch abgeschwächter Haltung, wie auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen der Einheitlichkeit entbehrten. Das Geschäft entwickelte sich für einige Effektengattungen, namentlich Montanwerthe und ausländische Bahnen, recht lebhaft, während andere Verkehrsgebiete sehr ruhig lagen. — Der Kapitalsmarkt bewahrte gute Festigkeit für heimische solide Anlagen bei normalen Umsätzen und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich behaupten; Russische Anleihen und Noten fester, Italiener schwach. — Der Privatdiskont wurde mit 3% notirt und Geld zu Prolongationszwecken zu ca. 4—4¼% gegeben. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien nach schwächerer Eröffnung in fester Haltung ziemlich lebhaft um; Franzosen waren gleichfalls im Laufe der Börse befestigt; Lombarden, Elbethalbahn, Galizier und schweizer Bahnen ziemlich belebt und etwas besser. — Inländische Eisenbahnaktien verkehrten in fester Haltung ruhig; Ostpreussische Südbahn mehr beachtet, Lübeck-Büchen schwach. — Bankaktien blieben in den Kassawerthen sehr ruhig; die spekulativen Devisen etwas lebhafter und nach schwächerer Eröffnung befestigt, Darmstädter Bank und Berliner Handels-Gesellschafts-Antheile fest. — Industriepapiere waren bei wenig veränderten Kursen wenig lebhaft; Montanwerthe in Folge von Deckungskäufen belebt und höher.

Produkten-Börse.

Berlin, 24. August. Wind: NNW. Wetter: Trübe.

Der fast ohne Ausnahme günstige Inhalt der auswärtigen Berichte verlieh dem heutigen Verkehr anfänglich sehr festes Gepräge, welches indess die erste Börsenhälfte für die meisten Artikel nicht überdauerte.

Loco-Weizen still. Für Termine lagen umfangreiche Kaufs- und Deckungsordres vor, welche zunächst eine Besserung der Kurse um 1½ bis 2 M. gegen vorgestrigen Schluss zur Folge hatten. Hierauf trat lebhaftes Realisations-Angebot in den Markt, wodurch etwa die Hälfte des vorherigen Aufschlags wieder verloren ging, aber eigentlich flau war der Schluss doch nicht.

Loco-Roggen hatte mässigen Umsatz zu wenig veränderten Preisen. Für Termine bot neben der Weizenhausse die erneute Amsterdamer Besserung Anlass zu fester Tendenz. Nachdem indess die Kurse nur wenig gestiegen waren, traten Platzmühlen mit Angebot in den Markt und dadurch fühlten sich auch alte Anhänger der Baisse zu neuen Abgaben veranlasst. In Folge dessen ermatteten Haltung und Preise so weit, dass diese fast wie vorgestern schlossen.

Loco-Hafer fester. Termine nach anfänglicher, zum Theil kräftiger Steigerung ermattend, schliesslich eher etwas billiger als Sonnabend. Roggenmehl wenig verändert. Mais in effektiver Waare fest. Termine höher mit mattem Schluss.

In Rüböl wurden Deckungen und Meinungskäufe fortgesezt und dadurch die Preise weiter gesteigert. Später ging indess ein Theil der Besserung durch Realisationen unter lebhaften Umsätzen wieder verloren.

Auf den Werth von Spiritus wirkten starke Realisationen naher Sichten für schlessische und Posener Rechnung entschieden ungünstig. Preise schlossen 60—70 Pf. niedriger, während spätere Termine sich fast ganz behaupten konntee.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 197,5 M. Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 195 Mark, per diesen Monat 197—198—196,75—197 bezahlt, per August-September 191,5—193—191,75 bez., per September-Oktober 190—191—190,25 bez., per Oktober-November 188,75—189,25—188,5 bez., per November-Dezember 187—188—187,25 bez., per April-Mai 1891 191,5—192,25—191,5 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fester, Termine schliessen niedriger. Gekündigt 1750 Tonnen. Kündigungspreis 171 M. Loco 155—169 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 166 Mark, inländischer fein trocken 166—167,5, mittel 161—163,5, guter 164—165 ab Bahn bez., per diesen Monat 171,5—170,5 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 166,75—,5—167 bis 166 bezahlt, per Oktober-November 162,75—163—162,25 bez., per November-Dezember 161—,25—160 bezahlt, per April-Mai 1891 159,5—75—,25 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Still. Grosse und kleine 130—190 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—140 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco matt. Termine im Verlauf niedriger. Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 147 Mark. Loco 140—165 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 146 Mark pommerscher mittel bis guter 140—147, schlesischer, mittel bis guter 140—148 ab Bahn bez., per diesen Monat 148 bis 146 bez., per August-September —, per September-Oktober 139—138 bez., per Oktober-November 136—135,5 bez., per November-Dezember 134,75—135,25 bis 134 bezahlt, per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 1891 136,75—136,5 bezahlt. Abgel. Kündigungsscheine v. 22. d. 142,25 verk.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine schliessen matt. Gek. — Tonnen. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 120—126 Mark nach Qualität, per diesen Monat —,—, per August-September —,—, per September-Oktober 117—,75—,25 bez., per Oktober-November 119—120—119,75 bez., per November-Dezember 121 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 152—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine still. Gekündigt —,— Sack. Kündigungspreis —,— Mk., per diesen Monat 23,2 bis ,1 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 22,85—,75 bez., per Oktober-November 22,45—,30 bezahlt, per November-Dezember 22,25 bis ,05 bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M., per diesen Monat 21,00 M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 21,00 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine höher. Gekünd. —,— Zentner. Kündigungspreis —,— Mark. Loco mit Fass — bez, loco ohne Fass —, per diesen Monat 61,5 M., per August-September —, per September-October 59,9—60,1—59,9 bez., per Oktober-Novbr. 57—,3—56,9 bezahlt, per Novbr.-Dezbr. 56,4—,7 bez., per Dezbr.-Januar 56,6—56,7 bez., April-Mai 56 bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,7—,6 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Anfangs fest, schliesst matter. Gekündigt 20 000 Liter. Kündigungspreis 39,6 Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat und per August-September 39,8—,3 bez., per September 39,8 bis ,3 bez., per September-Oktober 39,4—38,8 bez., per Oktober November 37,2 bis 36,8 bez., per November-Dezember 36,3—36—,1 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,8—,6—,7 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,5 Mk., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,25—22,5 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,5—23,25 M. bezahlt, Nr. 0 1½ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 25.

Amsterdam	2½	8 T.	168,65 bz
London	5	8 T.	$20,33^5$ bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz
Wien	4½	8 T.	181,45 bz
Petersburg	6	3 W.	246,90 bz
Warschau	6	8 T.	247,25 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sovereigns	20,34 G.
20 Francs-Stück	16,21 G.
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,36 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,75 bz G.
Oestr. Noten 100 fl.	181,75 bz
Russ. Noten 100 R.	247,70 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	107,10 G.
do. do.	3½	100,10 bz G.
Prss. cons. Anl.	4	106,50 bz B.
do. do.	3½	100,00 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,40 B.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	98,60 G.
do. do. neue	3½	99,25 bz B.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,60 G.
do.	4½	111,80 bz
do.	4	104,30 G.
do.	3½	98,70 bz G.
Cntrl. Ldsch	4	
do. do.	3½	98,10 3⅛ 87,30
Kur- u. Neumk. neue	3½	99,50 bz
do.	4	
Ostpreuss	3½	97,70 G.
Pommer.	3½	99,10 bz
do.	4	101,50 G.
Posensch.	4	102,00 B.
do.	3½	98,10 B.
Schls. altl.	3½	98,70 bz
do. do.	4	
ldsch. LtA	3½	98,60 bz
do.	4	
do. Lt. C	3½	98,60 bz
do. do. neu	3½	98,60 bz
do do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	98,10 B.
do. do. II.	3½	98,10 B.
do neul. II.	3½	98,10 B.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,30 G.
Posensch.	4	103,00 bz
Preuss.	4	103,00 G.
Schles.	4	103,00 bz
Bad Eisenb.-A.	4	
Bayer Anleihe	4	106,10 B.
Brem. A. 85, 88	3½	98,00 B.
Hmb. Sts. Rent	3½	98,80 G.
do. do. 1886	3	88,40 bz B.
do amort. Anl.	3½	
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	90,80 G.
Prss. Präm-Anl	3½	160,10 bz
H. Pr-Sch. 40 T.	—	334,50 G.
Bad Präm.-A.	4	141,20 bz
Bayr Pr.-Anl.	4	143,90 bz

Brnsch. 20 T. L.	—	105,90 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,50 B.
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	138,25 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,90 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,50 bz
Oldenb. Loose	3	131,80 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	83,90 kl. 84,10
do. do.	4½	73,20 kl. —,—
Bukar. Stadt-A.	5	97,50 kl. 97,60
Buen. Air. G.-A.	5	85,80 kl. 85,80
Chines. Anl.	5½	110,80 G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,50 kl. 97,50
do. do.	5	97,75 kl. —,—
do. do.	3½	91,60 bz G.
Finnländ. L.	—	61,40 bz
Griech. G.-A.	5	95,10 bz G.
do. neue	4	74,50 kl. 74,90
Italien. Rente	5	95,60 kl. 95,60
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	80,40 kl. 80,50
Mexikan. Anl.	6	97,50 kl. 99,90
Mosk. Stadt-A.	5	73,40 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,50 bz
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	96,25 kl. 96,60
do. Pap.-Rnt.	4 1/5	
do. do.	5	91,00 B.
do. Silb.-Rent.	4 1/5	81,10 kl. 81,10
do. 250 Fl. 54.	4	123,50 G.
do. Kr. 100 (58)	—	340,50 bz
do. 1860er L.	5	129,00 bz G.
do. 1864er L.	—	324,50 bz
Pester Stadt-A.	6	90,00 kl. 90,00
Poln. Pf-Br. I-IV	5	72,60 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	69,00 G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	94,40 G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	108,50 bz
Röm. Stadt-A.	4	92,00 G.
do. II. III. VI.	4	86,90 bz G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,25 kl. 102,25
do. fund. Obl.	5	101,60 kl. 101,90
do. do. amort.	5	99,40 kl. 99,75
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	119,10 bz
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	102,20 kl. 102,90
do. 1889	4	
do. 1880	4	98,00 etbz G.
Russ. Goldrent	6	110,60 G.
do. 1884 stpfl.	5	107,40 bz
I. Orient 1877	5	77,80 bz
II. Orient 1878	5	77,90 bz B.
III. Orient 1879	5	77,90 bz B.
Nikolai-Obl.	4	98,00 kl. 98,00
Pol. Schatz-O.	4	94,60 kl. 91,50
Pr.-Anl. 1864	5	175,00 G.
do. 1866	5	166,10 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,00 G.
do. neue	4½	101,20 bz G.
Schwedische	4½	100,00 G.
Schw. c. 1886	3½	96,75 bz
do. 1888	3	87,60 B.

Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,60 bz
Serb. Gld-Pfdb.	5	90,10 B.
do. Rente	5	86,60 bz G.
do. do. neue	5	86,60 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,40 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	76,40 G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24,60 G.
do. do. C.	1	18,65 G.
do. do. 90	4	76,25 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	80,00 bz G.
do. Eg Trib-Anl	4½	98,30 G.
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	91,00 kl. 91,10
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,50 bz
do. do. do.	4½	101,90 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	89,70 bz G.
do. Loose	—	256,00 bz G.
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	74,60 bz G.
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	184,25 G.
Crefelder	—	102,30 G.
Crefld-Uerdng	0	37,10 bz
Dortm.-Ensch.	3¾	93,25 bz
Eutin-Lübeck	1½	54,10 bz G.
Frnkf.-Güterb.	½	93,00 bz
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	231,90 bz
Lübeck-Büch.	7¾	169,10 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	120,50 bz
Marnb.-Mlawk.	⅓	68,00 bz B.
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,25 G.
Ostpr. Südb.	3	102,80 bz
Saalbahn	⅓	45,00 G.
Stargrd-Posen	4½	103,10 G.
Weimar-Gera	0	23,00 bz G.
Werrabahn	3	82,75 bz B.
Albrechtsbahn	1	34,90 bz G.
Aussig-Teplitz	18½	442,00 G.
Böhm. Nordb.	7	137,50 bz B.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	79,50 bz
Buschtherader	8	215,10 bz
Canada Pacifb.	3	82,60 bz G.
Dux-Bodenb.	7½	235,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	93,90 bz G.
Graz-Köflach	7	116,80 B.
Kaschau-Od.	4	77,40 bz B.
Kronpr. Rud.	4½	91,00 G.
Lemberg-Cz.	6⅔	103,50 bz B.
Oesterr. Franz.	2,70	103,80 bz
do. Lokalb.	4	72,60 bz G.
do. Nordw.	4¾	99,40 bz B.
do. Lit. B. Elb.	5½	107,90 B.
Raab-Oedenb.	½	34,90 bz G.
Reichenb.-P.	—	77,80 bz
Südöstr. (Lb.)	1 3/5	68,90 bz
Tamin-Land.	0	
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	69,25 bz G.
Donetzbahn	5	103,60 bz
Ivang. Domb.	5	103,00 bz B.
Kursk-Kiew	5	166,50 bz
Mosco-Brest	3	74,50 bz G.
Russ. Staatsb.	5	130,60 bz
do. Südwest	—	85,40 bz B.

Warsch.-Teres	5	104,00 G.
do. Wien.	15	241,10 bz
Weichselbahn	5	77,60 bz
Amst.-Rotterd.	6 2/5	
Gotthardbahn	6	166,40 bz
Ital. Mittelm.	5½	113,40 bz
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	
Lüttich-Lmb.	0,45	28,75 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	64,75 bz G.
Schweiz. Centr	6 3/5	162,25 bz
do Nordost	6	151,90 bz
do. Unionb.	5	132,00 bz
do. Westb.	0	41,50 G.
Westsicilian.	4	

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	113,20 bz
Bresl-Warsch.	2¼	62,70 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,10 bz
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	86,25 bz
Dortm.-Ensch.	4½	113,50 B.
Marienb Mlawk.	5	113,40 bz
Mecklb. Südb.	4	39,75 B.
Ostpr. Südbah	5	117,50 bz G.
Saalbahn	5	112,00 bz
Weimar-Gera	3½	99,75 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brsl Schw Frb H.		
do. Lit. K.		
do. de 1876		
Bresl.-Warsch	5	
Mz. Ludwh 68 69	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	96,50 G.
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	91,50 G.
Busch Gold-Ob	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	92,30 G.
Dux-Prag G-Pr.	5	107,30 G.
do.	4	101,00 G.
Franz.-Josefb.	4	87,80 G.
Gal K Ludwgb. g.	4½	89,50 bz G.
do. do. 1890	4	86,60 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,40 G.
Kronp Rudolfb.	4	
do. Salzkammg	4	100,90 G.
Lmb Czern. stfr	4	
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,60 bz
do. Staats-I. II.	5	107,00 B.
do. Gold-Prio.	4	101,25 bz B.
do. Lokalbahn	4½	87,25 bz G.
do. Nordwestb.	5	95,25 bz G.
do. NdwB. G.-Pr	5	108,30 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	94,70 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,30 bz

Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	103,90 bz
Südöst. B. (Lb.)	3	68,10 bz
do. Obligation.	5	105,40 bz G.
do. Gold-Prior.	4	99,25 et bz G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,25 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,90 G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,40 bz
Kursk-Chark. 89	4	94,10 bz G.
do. Chark. As. (O)	4	92,80 bz G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,90 B.
Losowo-Sebast.	5	98,20 B.
Mosco-Jaroslaw	5	74,20 bz
do. Kursk gar.	4	88,10 G.
do. Rjäsan gar.	4	95,00 bz B.
do. Smolensk g.	5	101,00 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,75 bz G.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,80—90 bz B.
Rjaschk-Moroz. g	5	101,10 G.
Rybinsk-Bolog.	5	96,00 ll. 92,20
Schuja-Ivan. gar.	5	101,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,50 G.
Transkaukas. g.	3	83,30 kl. 83,30
Warsch.-Ter. g.	5	103,20 kl. 103,20
Warsch-Wien II.	5	102,00 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,90 G.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,10 kl. 58,25
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,80 bz G.
do. Lit. B.	5	86,70 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	5	98,60 B.
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,25 bz
Northern Pacific	6	113,90 G.
San Louis-Francisco	6	108,50 bz
Southern Pacific	6	111,00 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	94,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,50 B.
do. do. II.	3½	107,25 G.
do. do. III. abg.	3½	98,00 G.
do. do. IV. abg.	3½	98,00 G.
do. do. V. abg.	3½	94,00 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,50 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,00 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	114,00 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,80 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,70 G.
do. do (rz. 100)	3½	96,00 bz G.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	115,75 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	95,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	
do. do. do.	4	100,60 bz G.
do. do. do.	3½	96,20 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,50 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,40 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,50 G.
do. do. (rz. 110)	4½	103,50 B.
do. do. (rz. 110)	4	100,00 G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	72,10 bz
Berl. Cassenver.	6	135,10 G.
do. Handelsges.	12	173,10 bz
do. Maklerver.	10	138,90 bz
do. Prod-Hdbk.	—	135,50 B.
Börsen-Hdlsver.	12	170,10 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	110,60 G.
do. Wechslerbk.	7	109,75 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	163,75 bz
do do. junge	10½	164,70 bz G.
Deutsche Bank	10	169,50 bz
do Genossensch	8	129,60 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,75 G.
Disc.-Command.	14	227,50 bz
Dresdener Bank	11	164,90 bz
Gothaer Grundcreditbank	0	83,80 n. —,—
Internat. Bank	9	120,50 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,60 bz
Leipziger Credit	12	205,00 et bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	118,80 G.
Maklerbank	9	125,50 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	132,10 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,10 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	113,60 G.
Nationalbk. f. D.	10	133,00 bz B.
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,75 bz
Oester. Credit-A.	10⅝	173,10 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	187,00 bz
do. Intern. Bk.	15	148,00 bz
Posen. Prov.-Bk.	6	115,80 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,10 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	156,00 bz B.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	121,25 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	378,00 bz G.
do. Leihhaus	10	114,50 bz G.
Reichsbank	7	143,25 G.
Russische Bank	6	78,50 B.
Schles. Bankver.	8	130,10 G.
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	209,00 bz
Anglo Ct. Guano	12½	150,90 bz
Bauges. Berl.-Charl.	4	132,10 G.
Bauges. City St.-Pr.	0	
Bauges. Dtsche. Bau	3½	90,50 G.
Bauges. Hann. St.-P	4	79,00 B.
Bauges. Humb.	8	131,00 G.
Moabit	7	123,30 G.
Passage	5½	79,25 bz G.
U. d. Linden	0	31,25 G.
Berl. Elektr-W.	—	189,00 bz G.
Berl. Lagerhof	0	85,00 G.
do. do. St.-Pr.	5	116,50 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	84,75 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	80,00 bz G.
Schultheiss-Br	15	282,00 bz G.
Bresl. Oelw.	5⅔	95,20 G.
Deutsch. Asph.	3	76,25 bz
Dynamit Trust.	8½	149,40 bz
Erdmannsd. Sp	6½	97,75 bz
Glauz. Zucker	8⅔	113,10 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	281,00 bz G.
do. Schwanitz	14½	202,00 B.
do Voigt Winde	6	134,00 B.
do. Volpi Schlüt	6½	110,30 G.
Hemmoor Cem	13	151,60 G.
Köhlm. Strk.	7	249,00 B.
Körbisdf. Zuck.	5	104,10 G.
Löwe & Co.	18	293,50 G.
Bresl. Linke	12	172,50 bz G.
do. Hofm.	12	168,00 bz B.
Germ-Vrz.-Akt	1	110,00 bz G.
Görlitz cv.	10	155,50 bz G.
Görl. Lüdr.	12	161,20 bz G.
Grusonwrk.	10	151,00 bz G.
H. Paucksch	6	112,50 G.
Schwarzkopff.	14	230,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	101,00 G.
Sudenburg	20	279,60 G.
O.-Schl. Chem.	10	127,00 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	136,00 B.
Oppeln Cem-F.	7	116,00 bz G.
do. (Giesel)	10	134,25 G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	260,25 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	114,75 a 43,00
Posen. Sprit-F.	3	98,00 bz G.
Rositzer Zuck.	7	93,30 bz G.
Schles. Cem.	14½	157,00 bz G.
Stett Bred. Cem	7	148,00 B.
do. Chamott.	25	379,50 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	137,50 bz G.
Berzelius	6½	123,00 bz G.
Bismarckhütte	14	203,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	174,50 bz
Donnersmrck	4	116,50 a 90,00
Dortm St-Pr-A	3	104,00 bz G.
Gelsenkirchen	7	183,00 bz B.
Hibernia	8½	144,00 B.
Hörd. St.-Pr.-A.	6	105,10 bz G.
Inowracl. Salz	0	46,00 bz B.
König u. Laura	6½	161,45 bz
Lauchham. cv.	7	157,40 a 126,80
Louis. Tief St Pr	7½	160,50 bz G.
Oberschl. Bd.	6	163,50 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	178,50 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	118,75 bz
Riebeck Mont.	15	185,60 bz G.
Schles. Kohlw	0	70,30 bz G.
do. Zinkhütt.	13	201,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	200,25 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	77,50 bz G.
do. St.-Pr.	7½	137,75 bz G.
Tarnowitz cv.	—	27,50 et bz G.
do. do. St.-Pr.	—	92,00 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.